

13.07.2022

Einladung zum Sorghum-Feldtag 2022

des Projektes „Feldversuche zum Anbau nachwachsender Rohstoffe und Sonderkulturen als innovative Landnutzungsoptionen in Südbrandenburg“



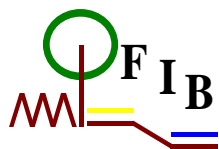
Sehr geehrte Damen und Herren,

das FIB e.V. prüft seit mehr als zwei Jahrzehnten den Anbau nachwachsender Rohstoffe auf marginalen Standorten in Südbrandenburg. Von besonderem Interesse ist dabei auch eine mögliche Etablierung des Hirseanbaus auf Rückgabeflächen des Braunkohletagebaus in der Niederlausitz als Alternative bzw. Ergänzung zum Maiseinsatz in Biogasanlagen.

Im Rahmen der durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundvorhaben „Sorghum I – III“ konnte durch die Untersuchungen bereits eine generelle Anbauempfehlung für leichte und ertragsschwache Böden in Brandenburg abgeleitet werden. Danach können Sudangras-Hybriden ein dem Mais vergleichbares, Futterhirsen sogar ein deutlich überlegenes Biomasse-Ertragspotenzial bieten.

Um die gegenüber Maissilagen etwas geringeren Energieausbeuten der Sorghumsilagen zu erhöhen, werden an der Justus-Liebig-Universität Gießen in Kooperation mit Zuchtunternehmen verschiedene Züchtungslinien eines Energiesorghumtyps entwickelt. Diese sogenannten Sorghum bicolor Dualtyp-Hybriden weisen einen höheren Kornanteil bei geringeren Stängelängen auf. Zu ihrem Anbau liegen erst wenige Erfahrungen für die marginalen Böden in Brandenburg vor.

Aus diesem Grund führt das FIB e.V. seit 2021 auf drei unterschiedlichen Standorten in der Lausitz Anbauversuche mit drei unterschiedlichen Dualtyp-Sortenkandidaten im Vergleich zu Futterhirse und Mais durch.



Mit dem Feldtag möchten wir Sie über die Erkenntnisse der Versuchsjahre 2021 und 2022 informieren und den Erfahrungsaustausch mit Praxis- und Forschungspartnern pflegen. Bei einem Besuch der Versuchsfläche zwischen Finsterwalde und Drößig (siehe Anfahrtsskizze) wird im ersten Teil der Veranstaltung über den aktuellen Versuchsverlauf informiert.

Am FIB werden Ihnen nach der Mittagspause ab 12:30 die Ergebnisse der Anbauversuche des vergangenen Jahres vorgestellt. Anschließend werden Frau Dr. Jäkel und Herr Prof. Steinhöfel vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie über die Wirtschaftlichkeit des Sorghumanbaus für die Biogaserzeugung im Vergleich zu Silomais und zur Verwendung von Sorghum als Futterpflanze berichten. Herr Trockels von der Deutsche Saatveredelung AG wird einen Einblick in den aktuellen Stand der Sorghumzüchtung geben.

Wir laden Sie deshalb ein zu unserem **Sorghum-Feldtag am 01.09.2022 um 10⁰⁰ Uhr**

auf die Versuchsfläche bei Finsterwalde und anschließend in die **Räumlichkeiten des Forschungsinstitutes für Bergbaufolgelandschaften e.V.**

Das Ende der Veranstaltung ist für 14:30 geplant. Getränke und Verpflegung (Mittagsimbiss) stehen für Sie bereit.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und bitte Sie um eine Rückmeldung bis zum 25.08.2022 (Tel. 03531 7907 11, mail: fib@fib-ev.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Haubold-Rosar
(Direktor)

**Anfahrtsskizze zur Versuchsfläche an der Drößiger Straße (K6224), 03238 Heideland
Koordinaten der Zufahrt: N 51.607107, E 13.690944 (Dezimalgrad, WGS84)**

